

AZ: -61.1.60- / Herr Denfeld

Drucksache Nr.: 0785/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Planungs- und Umweltausschuss	26.05.2021	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	01.06.2021	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	08.06.2021	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM / Stadtbaurat

Verhandlungsgegenstand:

**Widmung der Liegendszufahrt des
Friedrich-Ebert-Krankenhauses (FEK)**

A n t r a g:

Der beiliegenden Widmungsverfügung wird zugestimmt.

ISEK:

Infrastrukturen optimieren

Finanzielle Auswirkungen:

Laufende Unterhaltungskosten für Fahrbahn und Rampenbauwerk (siehe Begründung). Der Haushaltsansatz für Straßenunterhaltung ist anzupassen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- Ja - positiv
- Ja - negativ
- Nein

Begründung:

Im Rahmen der Neu- und Umbaumaßnahmen am Friedrich-Ebert-Krankenhauses (FEK) soll im Ergebnis der Verhandlungen zwischen der Stadt und dem FEK die im Eigentum des FEK befindliche und bislang nicht öffentliche Liegendzufahrt durch entsprechende Widmung (s. Anlage 1: Widmungsverfügung) der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Bei der zu widmenden Fläche handelt es sich überwiegend um die obere Ebene des vorhandenen Rampenbauwerkes. Das Grundeigentum verbleibt weiterhin beim FEK. Die Widmung privater Flächen ist gemäß § 6 (3) des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) möglich. Durch den Widmungsakt erhält die Fläche den Rechtsstatus einer öffentlichen Straße.

Durch die Widmung geht die Straßenbaulast auch für das vorhandene Rampenbauwerk auf die Stadt als künftiger Straßenbaulastträger über. Es fallen dadurch für die Stadt laufende Unterhaltungskosten sowie ggf. für die Erneuerung des technischen Bauwerkes (Rampe) an. Daher ist beabsichtigt, hinsichtlich der Verkehrssicherungspflicht und Unterhaltung der gewidmeten Liegendzufahrt eine vertragliche Regelung mit dem FEK zu schließen.

Bewertung der Klimarelevanz

Durch die Öffnung der Zufahrt für die Öffentlichkeit ist dort mit einem höheren Verkehrsaufkommen zu rechnen. Dementsprechend sind im Vergleich zum jetzigen Zustand dort höhere Abgasemissionen durch Kraftfahrzeuge zu erwarten.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Thorsten Kubiak
Stadtbaurat

Anlagen:

- 1 - Widmungsverfügung
- 2 - Lageplan der zu widmenden Straße
- 3 - Fotos des Rampenbauwerkes